

Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Gianna Hablützel-Bürki, Präsidentin

Liebe Swiss Olympians

Der Wettlauf mit der Zeit

Dass wir die GV 2021 im FIFA-Museum physisch durchführen können, ist keine Selbstverständlichkeit. Und so hoffen wir auch, dass wir unsere geplanten Anlässe im 2022 ebenso durchführen können. Die kommenden Events werden wir euch unter Traktandum 6 präsentieren.

Die schönste Nebensache der Welt, der Sport hatte auch im 2021 einige hohe Hürden zu meistern. Nicht nur Athletinnen und Athleten wurden gefordert, sondern auch Vereine, Verbände und insbesondere unser Dachverband Swiss Olympic. Dank Schutzkonzepten und Massnahme Paketen konnten sich die besten Schweizer Sportlerinnen und Sportler aller Widrigkeiten auf das grösste Sportfest der Welt vorbereiten.

Abschied

Am 26. Februar 2021 hat uns Rosmarie Hirschy-Bleuer im 95. Lebensjahr für immer verlassen. Rosmarie war an den Olympischen Spielen 1948 in St. Moritz am Start und belegte den 6. Rang in der Kombination. Wir werden Rosmarie stets in bester Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Swiss Olympic - Partnerschaft

Seit dem 1. Januar 2021 sind die Swiss Olympians offiziell ein als Partnerorganisation anerkanntes Mitglied von Swiss Olympic. Die Leistungsvereinbarung konnte ab 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossen werden. Die Swiss Olympians unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Swiss Olympic in der Lobbyarbeit zugunsten förderlicher Rahmenbedingungen für den Schweizer Sport und die Stiftung Schweizer Sporthilfe in der Generierung von finanziellen Mitteln für die Förderung von Schweizer Athletinnen und Athleten.

Insgesamt 16 Projekte wurden im 2021 von den Swiss Olympians auf der Plattform «I believe in you» unterstützt. Dass wir auch zum erfolgreichen Gelingen des Projektziels von zwei unserer Mitglieder beitragen konnten, hat uns besonders gefreut. Es waren dies Projekte des Schweizer Frauen Nationalteams Eisschnelllauf mit Ramona Härdi sowie Lara Stalder (Eishockey), welche sich auf die Olympischen Spiele 2022 in Peking vorbereiten.

Altius, citius, fortius

Mit 13 Medaillen und 23 olympischen Diplomen war die Schweizer Delegation so erfolgreich wie schon seit 69 Jahren nicht mehr. Dass unter den grossartigen Leistungen auch neun Mitglieder der Swiss Olympians waren, die für positive Schlagzeilen sorgten, war besonders erfreulich. In alphabetischer Reihenfolge gratuliere ich im Namen des gesamten Vorstandes allen Sportlerinnen und Sportlern zu diesen grossartigen Erfolgen.

- Jolanda Annen, Triathlon
- Nina Christen, Schiessen
- Lina Fahrni, Segeln
- Jeannine Gmelin, Rudern
- Max Heinzer, Fechten
- Mujinga Kambundji, Leichtathletik
- Roman Rössli, Rudern
- Maja Siegenthaler, Segeln
- Nicola Spirig, Triathlon

Olympia-Treff in Lausanne

Als am 8. August 2021 die Spiele 2020 geschlossen wurden, verfolgten vierzig Olympioniken auf Einladung unseres Vorstandsmitgliedes Michel Ansermet die Schlussfeier im Aquatis in Lausanne. Nebst der Live Übertragung und dem geselligen Beisammensein, durften unsere Mitglieder eine spannende und eindrückliche Führung im grössten Süsswasser-Aquarium-Vivarium Europas geniessen.

Ebenso erfolgreich mit gar 14 Medaillen waren die Schweizer Athletinnen und Athleten der Paralympics 2020 bzw. 2021. In alphabetischer Reihenfolge gehörten auch sechs unserer Mitglieder dazu. Auch folgenden Athletinnen und Athleten gratuliere ich recht herzlich für die Spitzenleistungen in Tokio.

- Beat Bösch
- Tobias Fankhauser
- Heinz Frei
- Sandra Graf
- Nicole Geiger
- Philipp Handler

«Race for Life»

Sabine Eichenberger, Kathrin Leumann, Monika Leuenberger, Gabi Müller Verbiest, Michel Ansermet und ich nahmen als Team «Swiss Olympians» an der Benefizveranstaltung «Race for Life» am 12. September in Bern teil. Jeder und jeder strampelte durchschnittlich 40 km für einen guten Zweck und sinnvolle

Projekte. Mit einer Spende von Fr. 1'370.00 konnten die Swiss Olympians zur Unterstützung Krebsbetroffener und zur Förderung der Krebsforschung in der Schweiz beitragen. Auch im 2022 wollen wir uns wiederum für dieses Projekt engagieren und freuen uns, wenn wir noch einige Swiss Olympians dazu begeistern könnten.

Swiss Sports History

Eine digitale Plattform «Swiss Sports History» erleichtert den Zugang zur Sportgeschichte der Schweiz und sorgt dafür, dass das kulturelle Erbe des Sports erhalten bleibt. Das Projekt wird vom Schweizerischen Nationalfonds und der Gebert Rüt Stiftung finanziert und steht unter dem Lead des Schweizerischen Sozialarchivs sowie der Universität Luzern. Zusammen mit unserem Mitglied Juliane Robra, die stark in diesem Projekt mitarbeitet, wollen die Swiss Olympians den Zugang zu unseren Mitgliedern und historischen Geschichten öffnen.

Networking

Am Sonntag, 11. Dezember 2021, anlässlich der Winter Universiade in Luzern, treffen wir uns zu einem sportlichen und geselligen Anlass. Détails werden auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Vom Freitag, 17. Dezember bis Dienstag, 21. Dezember 2021 findet in St. Moritz der Para-Ski Weltcup statt. Am Samstag, 18. Dezember wird die Parallel-Challenge durchgeführt, an welcher die Swiss Olympians mit einem Team an den Start gehen wollen. Weitere Détails folgen bzw. werden von Joachim Röthlisberger kommuniziert.

Rücktritt

Nach zweijähriger Vorstandstätigkeit hat sich Florence Schelling entschieden, per 28. November 2021 aus dem Vorstand zurückzutreten. Florence war verantwortlich für das Ressort Social Media. Eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger werden wir an der ordentlichen Generalversammlung 2022 wählen. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich recht herzlich bei Florence Schelling für ihre wertvolle und stets angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für ihre neuen Herausforderungen alles Gute und viel Erfolg

Fazit

Der grösste Erfolg jedes einzelnen ist, gesund zu sein und gesund zu bleiben!